

## Einsatzmöglichkeiten von Fernerkundung Im Bereich Cross Compliance

DeCOVER Kick-off Veranstaltung  
Bonn, 10. November 2009

Joachim Diesner  
HMUELV, Referat VII 3

## Ablauf des Vortrages:

- **Begriffsklärung**
- **Historie**
- **Rechtsgrundlagen**
- **Umsetzung**
- **Abgrenzung zu Invekos**
- **Einsatzmöglichkeiten**



## Begriffsklärung

### Was ist „Cross-Compliance“ ?



#### Wörtlich übersetzt:

- „Überkreuzeinhaltung von Verpflichtungen“
- In D landläufiger Begriff für „Anderweitige Verpflichtungen“

und bedeutet die Verknüpfung von Prämienzahlungen mit der Einhaltung von (Umwelt-) Standards .

## Historie

- **Agenda 2000**
  - **Luxemburger Beschlüsse von 2003 besagten, dass ab dem 01. Januar 2005 schrittweise zur Wahrung**
  - **von Grundanforderungen an die Betriebsführung bezüglich der Gesundheit von Mensch, Tier und Pflanzen sowie zur**
  - **Erhaltung eines guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustandes der Flächen**
- bis zu 19 verschiedene Rechtsakte und Standards seitens des Zahlungsempfängers zu beachten sind.**

## Rechtsgrundlagen



- VO (EG) Nr. 73/2009 vom 19. Januar 2009
- Direktzahlungen-Verpflichtungengesetz (DirektZahlVerpflG – als Artikel 2 enthalten im Gesetz zur Umsetzung der Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik) und die
- Direktzahlungen-Verpflichtungenverordnung (DirektZahlVerpflV).

## Umsetzung in Deutschland

- Prüfung der Einhaltung der Cross Compliance entweder auf Ebene der Zahlstelle durch einen zentralen Prüfdienst (wie z.B. in Bayern) oder
- auf Ebene der Fachrechtsbehörden (überwiegende Zahl der Bundesländer, so auch Hessen)
- Ermittlung der i.d.R. 1% zu kontrollierenden Betriebe (Abweichungen bei Tierkennzeichnung) mittels Risikoanalysen
- Prüfkriterien und Sanktionen bundesweit einheitlich geregelt.

## Abgrenzung zu Invekos

Invekos = Prüfung der Beihilfevoraussetzungen durch:

- Verwaltungskontrollen und
- Vor-Ort-Kontrollen (auch durch Fernerkundung), hier 5 % der Antragsteller jährlich zu kontrollieren



## Einsatzmöglichkeiten der Fernerkundung bei CroCo

### Keine Möglichkeiten bei:

- Futtermittelkontrollen
- Tierschutz
- Verwendung von Hormonen zur Behandlung von Tieren
- Lebensmittelsicherheit
- Tierseuchen
- Nitratrichtlinie



## **Einsatzmöglichkeiten der Fernerkundung bei CroCo**

### **Möglichkeiten bei:**

**„Erhaltung landwirtschaftlicher Flächen in einem guten ökologischen Zustand“**

- Erosionsschutz**
- Einhaltung von Anbauverhältnissen**
- Instandhaltung von aus der Produktion genommenen Flächen**
- Erhalt von Landschaftselementen**

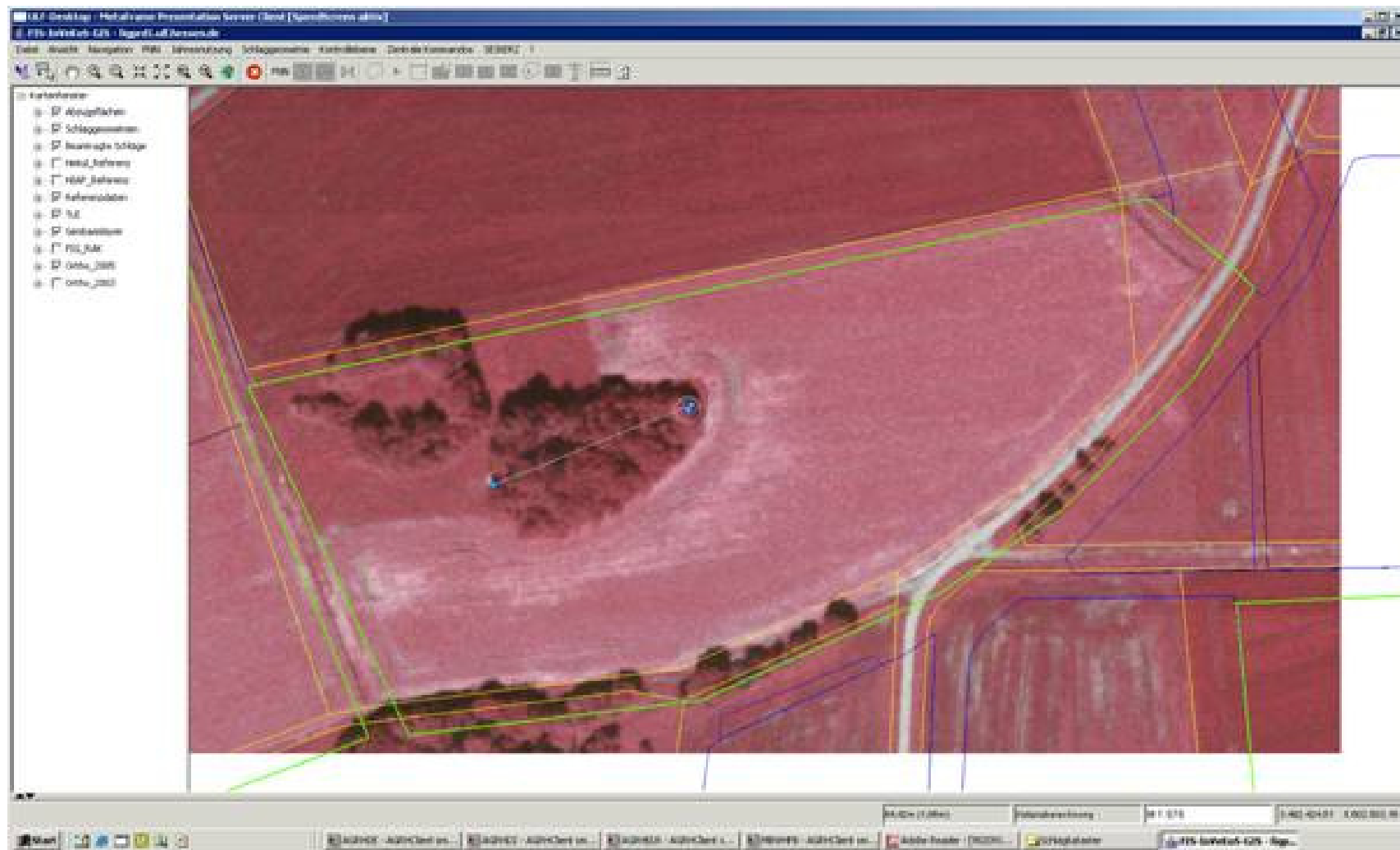
## Einsatzmöglichkeiten der Fernerkundung bei CroCo

### CC-relevante Landschaftselemente sind:

- **Hecken oder Knicks** ab einer Länge von 20 Metern
- **Baumreihen**, die aus mindestens fünf Bäumen bestehen und eine Länge von mindestens 50 Metern aufweisen
- **Feldgehölze** mit einer Größe von mindestens 100 Quadratmetern bis höchstens 2 000 Quadratmetern
- **Feuchtgebiete** mit einer Größe von höchstens 2 000 Quadratmetern
- **Einzelbäume**, die als Naturdenkmale im Sinne des § 28 des BNatschG geschützt sind.



## Einsatzmöglichkeiten der Fernerkundung bei CroCo



## Einsatzmöglichkeiten der Fernerkundung bei CroCo

### Bedingte Einsatzmöglichkeiten bei:

- Kontrolle von Auflagen im zum Erhalt des Dauergrünlandes
- Grundwasserrichtlinie (Dichtigkeit von Behältern zur Lagerung wassergefährdender Stoffe)



**Und Spitze wäre....**

**Die Kontrolle der Tierkennzeichnung- und Registrierung mittels Fernerkundung!**



**Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!**

